



Konsolidierung Familienunternehmen Stahlbau / Metallverarbeitung

Unternehmen

Gegenstand des mehr als 100-jährigen Unternehmens ist die Beratung, Planung und Ausführung von Stahlkonstruktionen. Zur Kernkompetenz gehört die Be- und Verarbeitung von Stahlkonstruktionen und deren Montage. Das Unternehmen befindet sich im Familienbesitz. Der Jahresumsatz liegt bei ca. T€ 6.000. Im Unternehmen werden überwiegend Facharbeiter – derzeit ca. 55 Mitarbeiter – beschäftigt, tätig im Bundesgebiet und im angrenzenden Ausland.

Ausgangslage/Aufgabenstellung

Die Rahmenbedingungen der Gesellschaft haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Marktliche als auch interne Entwicklungen haben dazu geführt, dass die Eigenkapitalseite des Unternehmens nachhaltig geschwächt wurde. Die Ertragsentwicklung in den beiden abgelaufenen Geschäftsjahren hat sowohl die Eigenkapital- als auch die Liquiditätssituation der Unternehmung nachhaltig verschlechtert. Das Unternehmen hatte sich bis zu diesem Zeitpunkt ausschließlich eigenfinanziert. Die aktuelle Ergebnissituation verschlechtert die Liquiditätssituation erheblich. Die Eigenkapitalsituation der Unternehmung muss gestärkt werden. Der aufgelaufene Investitionsstau begrenzt notwendige innerbetriebliche Verbesserungsmaßnahmen im Prozessablauf.

Ein Konsolidierungskonzept soll die Rahmenbedingungen und notwendige Maßnahmen zur Unternehmensfortführung darlegen und den Konsolidierungsprozess einleiten.

Lösung/Umsetzung durch GRC

Erarbeitung eines Konsolidierungskonzeptes mit detailliertem Maßnahmenplan in enger Zusammenarbeit mit dem Unternehmen. Folgende Schwerpunkte wurden berücksichtigt:

- Analyse der Unternehmenssituation als Basis für konzeptionelle Maßnahmen
- Ermittlung der Krisenursachen und Aufstellung eines Ad-Hoc-Maßnahmenkatalogs sowie Ableitung von Konsolidierungsmaßnahmen
- Analyse Produkt und Markt sowie Neuausrichtung Leistungsspektrum – Öffnung für Märkte
- Aufstellung einer Investitionsplanung sowie Ableitung eines Finanzierungsmodells
- Erarbeitung einer Unternehmensplanung unter Berücksichtigung der aufgestellten Konsolidierungsmaßnahmen
- Konzeption und Einrichtung einer Kostenrechnung zur Kapazitätssteuerung
- Begleitung von Verhandlungen mit öffentlichen Finanzierungspartnern und Hausbank
- Beantragung einer Landesbürgschaft beim Land Niedersachsen für das Finanzierungsvorhaben
- Begleitende Beratung und Unterstützung im Controlling

Ergebnis

Zügige und nachhaltige Umsetzung des Konsolidierungskonzeptes. Das Konsolidierungskonzept wird von den beteiligten Finanzierungspartnern mitgetragen. Die beantragte Landesbürgschaft beim Land Niedersachsen wurde bewilligt. Der Maßnahmenkatalog aus dem Konsolidierungskonzept wurde umgesetzt. Maßnahmen setzen zusätzliche Kapazitäten frei, die zur Erhöhung der Wertschöpfung führen. Konsolidierungsprozess hat nachhaltig positive Auswirkungen auf die Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenslage.

Im Jahr der Aufstellung des Konsolidierungskonzeptes konnte das Unternehmen bereits Umsatz- und Ertragszuwächse erzielen. Die Voraussetzungen für eine nachhaltige Kapitaldienstfähigkeit konnte im Unternehmen gelegt werden.

GRC begleitet das Unternehmen auch weiterhin bei der Umsetzung aktueller betriebswirtschaftlicher Themenstellungen zur Sicherung des internen und externen Wachstums.